

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



donnerstag, 2. april 1970

blatt 841

viennale:

der "film des jahres 1969" wird gewaehlt

4 wien, 2.4. (rk) die viennale und der verband der oesterreichischen filmjournalisten wirken bei der wahl des "films des jahres" zusammen: samstag, den 4. april, werden die filmjournalisten im terrassensaal der wiener urania zusammentreten. die diskussion ueber den besten film des vergangenen jahres beginnt unmittelbar nach der vorfuehrung des godard-films "one plus one" um etwa 19,15 uhr.

die mitglieder des verbandes haben die wahl unter fuenf filmen, die nach der ersten siebung uebrig geblieben sind: "if", "die unwuerdige greisin", "theorema", "pfefferminzfrappe" und "escalation".

die diskussionsleitung liegt in den haenden von prof. ferdinand k a s t n e r . die veranstaltung ist frei zugaeuglich, diskussionsbeitraege sind erwuenscht.

1002

stadt wien betreut salt-journalisten

3 wien, 2.4. (rk) die bedeutendsten journalisten aus aller welt werden sich mitte april in wien ein stelldichein geben. der grund dafuer sind die salt-gespraechе der usa und der udssr ueber die begrenzung der strategischen waffen. diese gespraechе werden vom 16. april bis 10. juni im palais an der strudelhofstiege stattfinden. nach vorlaeufigen schaetzungen duerften aus diesem anlass etwa 600 journalisten aus aller welt, fernseh- und rundfunkberichterstatter sowie fotereporter in die oesterreichische bundeshauptstadt kommen.

die stadt wien hat zur betreuung der journalisten ein eigenes programm ausgearbeitet, um allen die moeglichkeit zu geben, auch ueber die oesterreichische bundeshauptstadt berichten zu koennen.

nach einem empfang bei buergermeister bruno m a r e k , der am 17. april in den festraeumen des rathauses stattfindet, koennen sich am darauffolgenden wochenende die salt-journalisten bei der besichtigung von historisch interessanten bauten und bei einer rundfahrt 'neues wien' ueber die kulturelle vergangenheit der oesterreichischen bundeshauptstadt und ueber die derzeitige stadtentwicklung und bauleistung informieren. wiener gemuetlichkeit und wiener wein werden die auslaendischen gaeste bei einem heurigenabend in grinzing 'verkosten' koennen, den die praesidentin des wiener fremdenverkehrsverbandes, frau vizebuergerrmeister gertrude s a n d n e r, gibt.

wahrend der ganzen sitzungsperiode haben die journalisten gelegenheit, die staedtischen museen und sammlungen zu besuchen. fuer erholung und entspannung stehen die staedtischen schwimmbaeder zur verfuegung. im lainzer tiergarten wird eine fotosafari veranstaltet, bei der die gaeste aus dem ausland unter anleitung von bediensteten der wiener forstverwaltung auf die foto-pirsche gehen koennen.

nicht nur fuer die damen, sondern auch fuer die interessierten herren werden die schuelerinnen der modeschule hetzen-

dorf bei einem modcocktail ihre neuesten kreationen fuer fruehling und sommer zeigen. selbstverstaendlich werden die salt-journalisten auch zum bedeutendsten wiener kulturereignis des jahres, zur eroeffnung der wiener festwochen, eingeladen.

neben diesen hauptpunkten des programms sind noch verschiedene fuehrungen und besichtigungen, wie etwa der besuch von kindergaerten und anderen sozialeinrichtungen, eine fahrt zum reservegarten hirschstetten, eine exkursion in die augartenporzellanmanufaktur etc. geplant, an denen die journalisten je nach interesse und zeit teilnehmen koennen.

speziell fuer die fotoreporter, selbstverstaendlich aber auch fuer alle interessierten amateure unter den auslaendischen berichterstattem veranstaltet der presse- und informationsdienst der stadt wien einen fotowettbewerb ueber wiener motive. eine jury wird die besten einsendungen auswaehlen und mit anerkennungspreisen praemieren.

1000

geehrte redaktion!

2 wir erinnern daran, dass wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i morgen, freitag, den 3. april, das bereits in betrieb genommene mobile kindertagesheim im 10. bezirk in der quaringasse 13 besichtigen wird. sie sind herzlich eingeladen, berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: 3. april, 10 uhr,

ort: 10, quaringasse 13.

0919

schubertiade und orchesterkonzert
das programm des konservatoriums der stadt wien im april

1 wien, 2.4. (rk) das aprilprogramm des konservatoriums der stadt wien wird am donnerstag, dem 9. april, im renovierten schubert-geburtshaus auf der nussdorferstrasse eroeffnet. der biedermeierhof, der in seiner urspruenglichen form wiederhergestellt wurde, wird einen stimmungsvollen rahmen fuer das auftreten der jungen solisten bilden.

ein weiterer hoehepunkt des aprilprogramms wird das orchesterkonzert im grossen saal des konzerthauses am 20. april sein. unter dem dirigenten josef maria mueller werden dabei werke von brahms, mendelssohn-bartholdy, mahler und bizet aufgefuehrt.

am 27. april findet im palais palffy die alljaehrliche 'premiere der jugend' statt, zu der alle oesterreichischen konservatorien und musikakademien eingeladen sind, um die besten nachwuchskraefte dem interessierten publikum zu praesentieren.

das programm im einzelnen (alle veranstaltungen ausser den drei angefuehrten im konservatorium der stadt wien, 1, johannesgasse 4a):

donnerstag, 9. april: schubertiade (wien 9, nussdorfer strasse 54, 15 uhr).

freitag, 10. april: jahreskonzert der musikschule fuer volksmusik (konzertsaal des konservatoriums, 19 uhr), vortragsabend der gesangsklasse prof. alice gross-jiresch (vortragssaal des konservatoriums, 19 uhr).

montag, 13. april: klavieruebungsabend (konzertsaal des konservatoriums, 18 uhr).

mittwoch, 15. april: jahreskonzert der musikschule 19 (konzertsaal des konservatoriums, 19 uhr).

freitag, 17. april: jahreskonzert der musikschule 11 (konzertsaal des konservatoriums, 19 uhr), vortragsabend der klavierklasse prof. paula eisert (vortragssaal des konservatoriums, 19 uhr).

montag, 20. april: orchesterkonzert (konzerthaus, grosser saal, 19,30 uhr), jahreskonzert der musikschule 12 (konzertsaal des konservatoriums, 19 uhr).

mittwoch, 22. april: jahreskonzert der musikschule 17 (konzertsaal des konservatoriums, 19,30 uhr).

freitag, 24. april: jahreskonzert der musikschule 9 (konzertsaal des konservatoriums, 19 uhr), vortragsabend der violinklasse prof. alice brueckner (vortragssaal des konservatoriums, 19 uhr).

montag, 27. april: premiere der jugend (palais palffy, 18,30 uhr), vortragsabend der hornklasse prof. franz koch (vortragssaal des konservatoriums, 19 uhr).

mittwoch, 29. april: jahreskonzert der musikschule 3 (konzertsaal des konservatoriums, 19 uhr).

0917

antrittsbesuch des ungarischen botschafters

6 wien, 2.4. (rk) der neue botschafter der ungarischen volksrepublik in oesterreich, sandor k u r t a n, stattete donnerstag vormittag buergermeister bruno m a r e k in dessen amtsraeumen einen antrittsbesuch ab.

1018

ab 24. april: ''hair'' in der stadthalle

5 wien, 2.4. (rk) ''es waere zu schoen, um wahr zu sein'', antwortete europas cleverster show-produzent werner s c h m i d mittwoch nachmittag bei einer pressekonferenz in der wiener stadthalle auf die frage eines journalisten, ob bereits polizeiliche anfragen wegen ''sittlicher gefaehrdung'' durch die auffuehrung des hippie-musicals ''hair'' in wien eingetroffen seien. dazu sei jedoch kein grund vorhanden: schliesslich gehe bei diesem musical, so schmid, alles mit rechten dingen zu, von unsittlichkeit koenne keine rede sein, und die beruechtigte nackt-szene sei lediglich ''ein unwichtiger bestandteil der auffuehrung, der allerdings recht wichtig ist''.

so wirft also das grosse ereignis, das ab 24. april taeglich um 19.30 uhr in der zu einem hippie-theater ohne vorhang umgebauten wiener stadthalle ueber die nicht vorhandene rampe gehen wird, seine schatten voraus. warum das anti-establishment-stueck, das den rahmen des herkoemmlichen musiktheaters sprengt, erst jetzt, relativ spaet also, nach den grossen erolgen in aller welt zu uns nach wien kommt? ''wenn stadthallen-direktor j u n g b l u t h mir nicht dauernd damit in den ohren gelegen waere'', betonte produzent schmid, ''waere ich wahrscheinlich auch jetzt noch immer nicht in wien gelandet. denn ueberall in deutschland, in hamburg, muenchen, berlin, laeuft ''hair'' seit monaten vor ausverkauften haeusern''. in hamburg haben das stueck bereits 240.000 besucher gesehen, in muenchen 310.000, in berlin 180.000 und in duesseldorf 175.000 besucher.

niemand zweifelt daran, dass ''hair'' auch in wien ein ueberragender erfolg werden wird. der vorverkauf an den kassen der wiener stadthalle ist bereits angelaufen: taeglich von 10 bis 19 uhr.

belgrader kunstausstellung im palais palffy

7 wien, 2.4. (rk) im rahmen der von 1. bis 10. april in wien stattfindenden ''belgrader woche'' wurde mittwoch nachmittag im grillparzer saal des palais palffy die kunstausstellung ''graphik des belgrader kreises'' durch den vizepraesidenten der stadtverordnetenversammlung von belgrad, milan vukos, eroeffnet.

der eroeffnung wohnten buergermeister bruno marek, vizebuergermeister gertrude sandner, die stadtraete franz nekula und reinhold suttner, stadtschulratspraesident hofrat dr. hermann schnell sowie mitglieder des gemeinderaetlichen kulturausschusses bei.

die ausstellung praesentiert 35 lithographien, kupferstiche, linogravuren und aquatinta-arbeiten der belgrader graphiker marko kosmanovic, branko miljus, halil tikvesa, danica masnikovic, bosko karanovic, bora iljoski und bogdan kosic. die kuenstler sind zwischen 28 und 46 jahre alt und haben in ihrer mehrzahl das grosse siegel der galerie des graphischen kollektivs - einen wertvollen preis - gewonnen.

vizepraesident vukos beschaeftigte sich in seiner eroeffnungsansprache mit dem langen werdegang der darstellenden kunst in jugoslawien. vor allem in belgrad befindet sich die darstellende kunst in einem vehementen aufbruch, der zweifellos dem verdienstvollen wirken der schoepferischen elemente der save-stadt zu verdanken ist. breiteste schichten der belgrader bevoelkerung besuchen kuenstlerische volkshochschulen in gleichem masse wie die zahlreichen galerien. gerade diese ermoeglichen einen genauen ueberblick ueber alle kuenstlerischen phasen der nachkriegszeit, beginnend mit dem sozialistischen realismus. jede der phasen ist durch ein eigenstaendiges gepraege gekennzeichnet. praesident vokus sprach die hoffnung aus, daB die arbeiten der belgrader graphiker in wien einen aehnlich starken eindruck hinterlassen moegen, wie die vornehmlich dem klassizismus gewidmet gewesene schau oesterreichischer maler anlaesslich der wienwochen in belgrad.

gemeinderat ausser dienst adelpoller feierte goldene hochzeit

8 wien, 2.4. (rk) buergermeister bruno m a r e k fand sich donnerstag in begleitung des landstrasser bezirksvorstehers franz s e i t l e r im hause Lechnerstrasse 1ein, um dem ehenaar juliane und franz a d e l p o l l e r zum feste der goldenen hochzeit zu gratulieren. franz adelpoller, von beruf ursprueglich lokomotivfuehrer, gehoerte in der zeit von 1945 bis 1969 dem wiener landtag und gemeinderat an. buergermeister marek ueberreichte dem jubelpaar, zu dessen familie zwei kinder und sechs enkel gehoeren, einen strauss roter rosen. bezirksvorsteher seitler stellte sich mit dem ehrengeschenk der stadtverwaltung ein.

1205

fachbeirat fuer stadtplanung tagte

9 wien, 2.4. (rk) donnerstag hielt der fachbeirat fuer stadtplanung seine sechste sitzung in diesem jahr unter vorsitz von prof. dipl.-ing. l i p p e r t ab. der beirat, der beratende funktionen hat, ueberpruefte verschiedene vom magistrat ausgearbeitete aenderungsvorschlaege fuer den flaechenwidmungs- und bebauungsplan.

1232

Musikveranstaltungen in der Woche vom 6. bis 12. April
 =====

Wien, 2.4. (RK)

Montag, 6. April:

- 18.30 Uhr, Musikakademie (Johannesgasse 8), Konzertsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Lieder- und Arienabend der Klasse Anton Dermota - Hilde Dermota (Haydn, Mozart, Schumann, Mendelssohn, R. Strauss)
- 19.00 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, "Atlantis-Concert": Tyrannosaurus Rex Deep Purple
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 6. Konzert im Zyklus IV (5. Konzert im Zyklus VIII der Musikalischen Jugend); Prager Streichquartett (Mozart: Streichquartett F-Dur KV 168; Dvořák: Streichquartett Es-Dur op. 51; Brahms: Streichquartett c-Moll op. 51/1)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Österreichischer Gewerkschaftsbund: Wiederholung des Beethoven-Festkonzertes des NÖ. Tonkünstlerorchesters; mitwirkend Alfred Brendel (Klavier), Dirigent Miltiades Caricis (Leonoren-Ouverture Nr. 3, Klavierkonzert Es-Dur, 7. Symphonie)

Dienstag, 7. April:

- 15.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Theater der Jugend: Konzert der Mozart-Sängerknaben, Leitung Erich Schwarzbauer (Chorwerke und Aufführung der Oper "Die beiden Geizigen" von André Gretry)
- 18.30 Uhr, Musikakademie (Johannesgasse 8), Konzertsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Klavierabend der Klasse Maria Hinterleitner (Händel, Mozart, Beethoven, Debussy)
- 19.00 Uhr, Wiener Urania, Hörsaal VI, VHS Urania - Arbeiterkammer: Vortragszyklus Prof. Dr. Philipp Ruff "Musik als Ausdruck der Zeit"; 1. Abend - Carl Maria von Weber (mit Musikbeispielen)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Konzertdirektionen Brabée - Dr. Cieplik: Jazzkonzert The Hollies, USA (Underground-Music)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Musikalische Jugend Österreichs: 6. Konzert im Zyklus VII; Lauten- und Gitarren-Abend Konrad Ragossnig (Newsidler, Milan, Dowland, Bach, Einem, Sor, Torroba, Villa-Lobos, Turina)

Dienstag, 7. April:

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Theater der Jugend: Voraufführung des 7. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie" der GdM; Wiener Symphoniker, Viktor Tretjakow (Violine), Dirigent Christoph von Dohnanyi (Sibelius, Bruckner - Programm siehe 8. April)

Mittwoch, 8. April:

- 11.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Kulturamt - Theater der Jugend: 8. Orchesterkonzert für Schüler der dritten Klassen; Wr. Symphoniker, Roswitha Randacher (Violine), Ingold Platzer (Sprecherin), Dirigent Milo Wawak (Mozart: Ouvertüre zu "Die Hochzeit des Figaro"; Beethoven: Romanze für Violine und Orchester G-Dur op. 40; A. Kaufmann: "Zirkus Poldrini"; G. Bizet: Pastorale, Menuett und Farandole aus der 2. Suite "L'Arlesienne")
- 18.30 Uhr, Musikakademie, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Wiener Akademie für Musik u. d. K.: Klavierabend der Klasse Hilde Langer-Rühl (Beethoven)
- 18.30 Uhr, Musikakademie, Lothringerstraße, Vortragssaal, Wiener Akademie für Musik u. d. K.: Vortragsabend der Klasse für Lied und Oratorium Robert Schellum (Beethoven, Brahms, Fauré, Debussy, Marx, Lesser, Berg, Webern, Schütz)
- 19.30 Uhr, Amerika-Haus, Friedrich Schmidt-Platz 2, "Zeitgenössische amerikanische Musik"; österreichisch-amerikanisches Instrumentalensemble (Werke von Eric Stokes und Martin Bresnick)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft; 5. Konzert im Zyklus V; Liederabend Elly Ameling (Sopran), am Flügel Irwin Gage (Mozart, Schumann, Debussy, H. Wolf)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Klavierabend Charles Milgrim, (Hindemith, Beethoven, Bach, Brahms, Debussy, Prokofieff)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 7. Konzert im Zyklus "Die große Symphonie"; Wr. Symphoniker, Viktor Tretjakow (Violine), Dirigent Christoph v. Dohnanyi (Sibelius: Violinkonzert d-Moll op. 47; Bruckner: 5. Symphonie B-Dur)
- 19.30 Uhr, Studentenheim, Vogasgasse 22, Kulturverein Internationales Studentenheim: Trio-Abend W. Ehrenhofer, Violine - P. Rocek, Cello - R. Kramer-Preisenhammer, Klavier (Haydn: Trio Nr. 6 D-Dur; Dvorák: "Danky"-Trio op. 90; Beethoven: Trio op. 1/3 c-Moll)

Donnerstag, 9. April:

- 11.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Kulturamt - Theater der Jugend: 9. Orchesterkonzert für Schüler der dritten Klassen, Wr.Symphoniker, Roswitha Randacher (Violine), Ingold Platzer (Sprecherin), Dirigent Milo Wawak (Mozart, Beethoven, Kaufmann, Bizet - Programm siehe 8. April)
- 15.00 Uhr, Schubertthaus, Nußdorfer Straße 54, Konservatorium der Stadt Wien: "Schubertiade"
- 19.00 Uhr, Musikakademie, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Klavierabend der Klasse Bruno Seidlhofer
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Klavierabend Rosario Marciano (Schubert: Sonate B-Dur op.posth.; Grieg: Sonate e-Moll op.7; Chopin: Sonate b-Moll op.35)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: Wiederholung des 7. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie", Wr.Symphoniker, Viktor Tretjakow (Violine), Dirigent Christoph v.Dohnanyi (Sibelius, Bruckner - Programm siehe 8. April)

Freitag, 10. April:

- 11.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Kulturamt - Theater der Jugend: 10. Orchesterkonzert für Schüler der dritten Klassen; Wr.Symphoniker, Roswitha Randacher (Violine), Ingold Platzer (Sprecherin), Dirigent Milo Wawak (Mozart, Beethoven, Kaufmann, Bizet - Programm siehe 8. April)
- 18.30 Uhr, Musikakademie, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Bläserkammermusik-Abend der Klasse Karl Öhlberger (Mozart, Beethoven, Milhaud, Dvorák)
- 18.30 Uhr, Musikakademie, Lothringerstraße, Vortragssaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Kammermusik-Abend Marianne Ronez, Violine - Ernst Kubitschek, Blockflöte - Rudolf Zelenka, Cembalo (Frescobaldi, Byrd, Bonport, Händel, Telemann, Ph.E.Bach u.a.)
- 19.00 Uhr, Konservatorium, Johannesgasse 4a, Konzertsaal, Konservatorium der Stadt Wien: Jahreskonzert der Musikschule für Volksmusik
- 19.00 Uhr, Konservatorium, Johannesgasse 4a, Vortragssaal, Konservatorium der Stadt Wien: Vortragsabend der Gesangsklasse Alice Gross-Jiresch
- 19.30 Uhr, Hofburg, Redoutensaal, Wr.Staatsoper - Gesellschaft für Musiktheater: Einführungsvortrag Prof.Dr.Marcel Prawy zur Staatsopernpremiere von Verdis "Iacbeth" (mit historischen und modernen Tonaufnahmen)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Österreichische Jazzföderation: "Jazz-Jamboree"; Champion Jack Dupree Dutch Swing College Band

Freitag, 10. April:

- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 7. Konzert im Zyklus VII; Orgelabend Marie-Claire Alain (Buxtehude, G. Böhm, Bach, Marchand, Langlais)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Musikalische Jugend Österreichs: 6. Konzert im Zyklus Liederabend; Lucretia West, am Flügel Leonard Hokanson (Lieder und Arien von Monteverdi, Mozart, Brahms; Negro Spirituals)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Österreichischer Gewerkschaftsbund: Wiederholung des 7. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie" der GdM, Wr. Symphoniker, Viktor Tretjakow (Violine), Dirigent Christoph v. Dohnanyi (Sibelius, Bruckner - Programm siehe 8. April)
- 19.30 Uhr, Wr. Funkhaus, Großer Sendesaal, Österreichischer Rundfunk: 6. Konzert im Zyklus VI; N.Ö. Tonkünstlerorchester, Traute Skladal (Sopran), N. Kimura (Bariton), Ernst Hoffmann (Posaune), Dirigent Dr. Gustav Koslik (Einen: Meditationen op. 18; O. Schneider: Liederzyklus "Was blüht und glüht"; E. Zador: Posaunenkonzert, Z. Kodály: Konzert für Orchester)
- 20.00 Uhr, Gesellschaft für Musik, Hanuschgasse 3, Österreichische Gesellschaft für Musik: Vortrag Enrico Mainardi ("Beethovens Sonaten für Violoncello und Klavier und ihre Interpretation" mit praktischen Beispielen)

Samstag, 11. April:

- 19.00 Uhr, Konzerthaus, Schubert-Saal, Vereinigung "Wiener Zitherfreunde": 84. Zither-Konzert
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Kulturvereinigung der Jugend: Klavierabend Cziffra
- 19.30 Uhr, Kulturinstitut, Ungargasse 43, Italienisches Kulturinstitut: Konzert des Wiener Kammerorchesters, mitwirkend Maria Peloso Zambon (Klavier), Dirigent Carlo Zecchi (Haydn, Mozart)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Liederabend Hilda Harris, Schweiz (Mozart, Schubert, Berlioz, Debussy, Wolf; kroatische Volkslieder, Negro Spirituals)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Musikalische Jugend Österreichs: 7. Konzert im Zyklus I (Wiederholung des 7. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie" der GdM); Wr. Symphoniker, Viktor Tretjakow (Violine), Dirigent Christoph v. Dohnanyi (Sibelius, Bruckner - Programm siehe 8. April)

Sonntag, 12. April:

- 10.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Kammerorchester:
4. Konzert im Matineen-Zyklus; mitwirkend Enrico
Mainardi (Cello), Dirigent Carlo Zecchi (Haydn:
Symphonie D-Dur Nr.86; Cellokonzert C-Dur, Symphonie
G-Dur Nr.92)
- 16.00 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, 4. Abonnementkonzert
des Eichendorff-Oktetts (Sprongl: Oktett op.30;
A.Uhl: "Eine vergnügliche Musik für Oktett"; Mozart:
Serenade Nr.12 c-Moll KV 388 für Bläseroktett)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Männergesangsverein der
Fleischer Wiens: Chorkonzert, Leitung Gerald Kunc
- - -

akor tagt in wien

10 wien, 2.4. (rk) von 1. bis 3. april findet in der wiener universitaet die vierzehnte jahrestagung des arbeitskreises "operational research" (akor) statt. der vorsitzende dieser internationalen vereinigung, diplom-mathematiker kregeloh (hamburg), und andere mitglieder des vorstandes erlaeuterten in einer pressekonferenz die aufgaben des akor.

der akor hat derzeit 375 mitglieder, darunter 85 firmen, wissenschaftliche institute und oeffentliche koerperschaften. die meisten mitglieder kommen aus der bundesrepublik deutschland, der schweiz und oesterreich, aber auch england, die cssr und die ddr sind vertreten. der sitz des sekretariats ist in frankfurt.

unter opertional research (sinngemaess etwa mit unternehmungsforschung zu uebersetzen) versteht man die anwendung mathematischer methoden in planung und taetigkeit von betrieben und verwaltungen. kennzeichnend fuer den themenkreis sind die titel einiger der insgesamt zehn arbeitsgruppen, die sich im akor gebildet haben: investitionsplanung, netzplantechnik, lagerhaltung, simulationstechnik, transport und verkehr.

einige beispiele illustrieren den anwendungsbereich. in einer westdeutschen stadt konnte durch "computerberechnungen" verschiedener arten, die gesamttaetigkeit auf die vorhandenen zehn schalter aufgeteilt und die durchschnittliche wartezeit der kunden um etwa ein drittel verkuerzt werden. ebenfalls um ein drittel konnte der wagenpark fuer innerbetriebliche transporte in einer grossen fabrik durch die errechnung des guenstigsten transportsystems vermindert werden.

dipl.-math. kregeloh unterstrich besonders die enge zusammenarbeit des akor mit dem wiener magistrat, die auch dazu gefuehrt hat, dass die jahrestagung 1970 in wien abgehalten wird. die stadt wien gehoert ebenso wie mehrere grosse oesterreichische betriebe wie voest, oemv und elastisane zu den mitgliedern des akor.

senatsrat dipl.-ing.koloseus, Leiter des bueros fuer verwaltungstechnik und organisation in der wiener magistrats-direktion, schilderte die bedeutung des operation research fuer die verwaltungsarbeit. die aufgaben der verwaltung werden immer umfangreicher und sind mit den konventionellen methoden nicht mehr ueberschaubar. wenn man mit moeglichst wenig verwaltungsaufwand zum jeweils angestrebten ziel gelangen will, ist die anwendung mathematischer methoden unbedingt notwendig. es gibt beispielsweise in wien jaehrlich bis zu 16.000 aufgrabungen der strassen, an denen 70 verschiedene dienststellen der stadt und anderer koerperschaften beteiligt sind, vom wasserwerk bis zum kabelbauamt der post, von der polizei bis zum gaswerk. die koordination aller dieser stellen - damit die aufgrabungen in bester abstimmung und mit hoechstmoeglichem effekt durchgefuehrt werden - ist nur mit hilfe des computers moeglich.

senatsrat dipl.-ing. kowarc von der wiener stadtbauamts-direktion schilderte die anwendung der netzplantechnik im bau-geschehen. hier wird mit hilfe des computers errechnet, wie

hunderte oder tausende einzelarbeiten eines grossen bauvorhabens so aufeinander abzustimmen sind, dass mit dem kleinstmoeglichen kosten- und zeitaufwand gearbeitet wird. derzeit sind in wien sechs grossprojekte in arbeit, bei denen diese modernste form der planung angewendet wird.

die jahrestagung des akor, an der mehr als 300 fachleute teilnehmen, beschloss eine aenderung des namens der vereinigung in ''akor - gesellschaft fuer operation research in wirtschaft und verwaltung''. die teilnehmer besichtigten mittwoch die schatzkammer und die schauraeume der hofburg, am abend wurden sie von buergermeister bruno marek empfangen. donnerstag unternahmen sie eine wienerwald-rundfahrt mit anschliessendem heurigenbesuch, am freitag steht eine besichtigungsfahrt durch das alte und das neue wien auf dem programm. diese veranstaltungen ergaenzen die wissenschaftliche tagung, auf der rund vierzig referate gehalten werden.

preisgünstige gemüse- und obstsorten

11 wien, 2.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemüse- und obstsorten besonders preisgünstig:

gemüse: karotten 4 bis 5 schilling, weisskraut 3,50 bis 4 schilling, grundsalat 3 bis 3,50 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, orangen 4 bis 8 schilling je kilogramm.

1409

vierter 'amerikaner' unterwegs

15 wien, 2.4. (rk) schon vier der alten amerikanischen strassenbahn-triebwagen, die in der nachkriegszeit und bis in die sechziger jahre in wien wertvolle dienste geleistet haben, wurden an museen verschenkt. der vierte von ihnen ist seit donnerstag unterwegs nach london. er war anlaesslich der 'british week' im vergangenen herbst von der stadt wien einem londoner museum zum geschenk gemacht worden.

1525

rindernachmarkt vom 2. april

17 wien, 2.4. (rk) kein auftrieb.

schweinenachmarkt vom 2. april

wien, 2.4. (rk) kein auftrieb.

pferdenachmarkt vom 2. april

wien, 2.4. (rk) auftrieb: drei pferde aus niederoesterreich, die unverkauft blieben.

1531

staedtebund-fachausschuss fuer verkehrsfragen tagt

13 wien, 2.4. (rk) diensttag, 7. und mittwoch, 8. april (beginn jeweils 9 uhr), tagt im wiener rathaus der fachausschuss fuer verkehrsfragen des oesterreichischen staedtebundes. professor dr. d o r f w i r t h von der technischen hoehschule in graz berichtet ueber grundlegende untersuchungen fuer ein strassennetz erster und zweiter ordnung. weitere verkehrstechnische fragen werden unter anderem in referaten von dipl.-ing. dr. f i o l i c von der technischen hochschule in wien, von oberstadtbaurat dipl.-ing. l i b o w i t z k y (magistratsabteilung 46) und von obermagistratsrat dr. l i s k a (magistratsdirektion) behandelt.

1429

vortrag ''das neue belgrad''

12 wien, 2.4. (rk) im rahmen der bis einschliesslich 10. april in wien stattfindenden belgrader woche sprechen am diensttag, dem 7. april, 18 uhr, im oesterreichischen bauzentrum der direktor des urbanistischen instituts in belgrad, architekt alexander d j o r d j e v i c , und sein stellvertreter, architekt andrija m e n d e l s o n , zum thema ''das neue belgrad''.

1430

ausstellung in der secession:

25 jahre ankaeufe des kulturamtes

14 wien, 2.4. (rk) 190 oelbilder, handzeichnungen, aquarelle, druckgraphiken und kleinplastiken bilden die ausstellung "25 jahre ankaeufe des kulturamts der stadt wien", die naechste woche in der secession von vizebuengermeister gertrude sandner eroeffnet werden wird. die ausstellung uebersiedelt anschliessend nach bregenz, wo sie fuer drei monate gezeigt werden soll. vor der ausstellungseroeffnung findet eine pressefuehrung statt.

geehrte redaktion!

wir laden sie herzlich zur besichtigung der genannten ausstellung ein.

zeit: dienstag, 7. april, 10.30 uhr (pressefuehrung)

18.00 uhr (eroeffnung)

ort: secession.

1520

viennale 1970:

die regisseure stellen sich

16 wien, 2.4. (rk) die regisseure helmut herbst (deutschland) und bruno bozzetto (italien) werden nach der vorfuehrung ihrer filme bei der viennale 1970 dem publikum fuer anfragen und gespraechе zur verfuegung stehen. die termine:

helmut herbst ("deutschland dada"): freitag 3. april, 20 uhr (beginn der vorfuehrung).

bruno bozzetto ("vip, mein uebermenschlicher bruder"): samstag, 4. april, 20 uhr (beginn der vorfuehrung).

1522

gesperret bis 20 uhr

viennale 1970 eroeffnet:

''explosive distanz zwischen den generationen''

18 wien, 2.4.(rk) in anwesenheit von bundespraesident franz j o n a s wurde donnerstag abend in der wiener urania die ''viennale'', die wiener filmfestwoche 1970, von buergermeister bruno m a r e k eroeffnet.

die diesjaehrige viennale--vielfach schon mit vorschusslorbeeren hinsichtlich der auferstehung des oesterreichischen films bedacht - begann ihr programm mit ''adalen 31'', einem film des schwedischen regisseurs bo widerberg. es geht dabei um einen streik in dem schwedischen bergwerksrevier adalen im jahre 1931, in dessen verlauf soldaten auf die streikenden arbeiter schossen. (in der schwedischen zeitgeschichte wird dieses ereignis aehnlich eingestuft wie in oesterreich die ereignisse um den brand des justizpalastes im juli 1927 in wien.)

bei der eroeffnung erklarte vizebuergermeister gertrude s a n d n e r , die heurige viennale sei ein ''kraeftiges lebenszeichen des oesterreichischen films''. in oesterreich, dem land ohne filmfoerderungsgesetz, seien zwei abendfuellende filme entstanden, und zwar ''unter abenteuerlichen umstaenden''. (diese filme werden auf der heurigen viennale gezeigt.)

als ''explosiv'' bezeichnete buergermeister bruno marek in seiner eroeffnungsrede die distanz zwischen den generationen. die jugend habe zu allen zeiten gegen das bestehende und erstarrte in politik, kunst und wissenschaft revoltiert. der buergermeister sprach den wunsch aus, dass der aufbruch der jugend letzten endes zu einer verstaendigung zwischen den menschen fuehren moege.

an die eroeffnungsvorstellung in der urania schloss sich ein empfang der stadt wien, den buergermeister bruno marek in den wappensaelen des wiener rathauses gab.